



Serge Embacher

## Demokratie! Nein danke?

Demokratieverdruss in Deutschland

140 Seiten, Broschur  
12,80 Euro  
erschienen im Mai 2009  
ISBN 978-3-8012-0390-0

*Die Demokratie steckt in der Krise. Zunehmende soziale Ungleichheit erzeugt Politikverdruss und Demokratiedistanz. Die neue Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung präsentiert einen alarmierenden Befund und zeigt, wo die künftigen Aufgabenfelder von Politik und Gesellschaft liegen.*

In zahllosen Verlautbarungen wird vor einer Spaltung der Gesellschaft in Arme und Reiche gewarnt. Dieses Buch, das die Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zusammenfasst, zeigt: Es ist schon fast zu spät. Nicht nur Menschen, die in prekären sozialen Verhältnissen leben und unter Armut leiden, sondern auch immer mehr Angehörige der gesellschaftlichen Mittelschicht verlieren das Vertrauen in politische Entscheidungen, das Interesse an der Politik insgesamt und den Glauben an die Demokratie als Form der Meinungs- und Entscheidungsbildung. Politikskepsis und Demokratieverdruss müssen in den Fokus der Politik gelangen, wenn gesellschaftliche Integration auch künftig gelingen soll.

### Serge Embacher

geb. 1965, Dr. phil., Politikwissenschaftler und Publizist. Wissenschaftliche Schwerpunkte: Demokratietheorie, Theorie der Öffentlichkeit, Macht- und Herrschaftssoziologie, Gouvernementalitätsstudien, Bürgergesellschaft.

### Pressekontakt



Verlag J. H. W. Dietz Nachf.  
Dreizehnmorgenweg 24  
53175 Bonn  
www.dietz-verlag.de

Mareike Malzbender  
Tel. 02 28/23 80 83  
Fax 02 28/23 41 04  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de